

# Niederschrift



Sitzung des **Rates** der Stadt Bornheim am Donnerstag, **21.03.2024**, 18:00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses Bornheim, Rathausstraße 2

<b>X</b>	<b>Öffentliche Sitzung</b>
	<b>Nicht-öffentliche Sitzung</b>

Sitzung Nr.	025/2024
Rat Nr.	3/2024

## Anwesende

### Bürgermeister

Becker, Christoph

Bürgermeister

### Mitglieder

Aharchi, Loubna

SPD-Fraktion

Böhme, Maria, Dr.

Bündnis 90/Grüne-Fraktion

Breuer, Matthias

ABB-Fraktion

Engels, Günter

CDU-Fraktion

Freynick, Jörn

FDP-Fraktion

Gordon, Christina

SPD-Fraktion

Großmann, Stefan

CDU-Fraktion

Hanft, Wilfried

SPD-Fraktion

Hochgartz, Markus

Bündnis 90/Grüne-Fraktion

Jahn, Gabriele, Dr.

Bündnis 90/Grüne-Fraktion

Jaritz, Karin

SPD-Fraktion

Kabon, Matthias

FDP-Fraktion

Knapstein, Günter

CDU-Fraktion

Koch, Christian

FDP-Fraktion

bis TOP 3 tw.

Koch, Maria - Charlotte

Bündnis 90/Grüne-Fraktion

König, Dirk

UWG/Forum-Fraktion

ab TOP 2 tw.

Kretschmer, Gabriele

CDU-Fraktion

Krüger, Frank W.

SPD-Fraktion

Krüger, Ute

SPD-Fraktion

Kuhn, Arnd Jürgen, Dr.

Bündnis 90/Grüne-Fraktion

Lamprichs, Holger

CDU-Fraktion

Lehmann, Michael

Fraktionslos

Mandt, Christian

CDU-Fraktion

Marx, Bernd

CDU-Fraktion

Mauel, Sascha

CDU-Fraktion

Montenarh, Stefan

UWG/Forum-Fraktion

Preiß, Helmut, Dr.

CDU-Fraktion

Prinz, Rüdiger

CDU-Fraktion

Reile, Björn

ABB-Fraktion

Roitzheim, Frank

UWG/Forum-Fraktion

Rothe, Berthold

Bündnis 90/Grüne-Fraktion

Schmitz, Rolf

CDU-Fraktion

Schmitz, Thomas

SPD-Fraktion

Schumacher, Daniel

Fraktionslos

ab TOP 3 tw.

Schwarz, Wolfgang

CDU-Fraktion

Söllheim, Michael

CDU-Fraktion

Strauff, Bernhard

CDU-Fraktion

Süß, Marc

ABB-Fraktion

Taft, Linda, Dr.	Bündnis 90/Grüne-Fraktion
Tourné, Peter, Dr.	SPD-Fraktion
Vieritz, Joachim	Bündnis 90/Grüne-Fraktion
von Canstein, Charlotte, Dr.	CDU-Fraktion
von Gliscynski, Florian	Bündnis 90/Grüne-Fraktion
Wehrend, Lutz	CDU-Fraktion
Weiler, Marcel	Bündnis 90/Grüne-Fraktion
Züge, Rainer	SPD-Fraktion

Vorstand

Schmitz, Oliver

Verwaltungsvertreter

Breuer, Ina  
 Broich, Guido  
 Cugaly, Ralf  
 Hill, Konrad  
 Meskes-Außem, Marita  
 Paulus, Wolfgang, Dr.  
 Schumann, Rainer  
 Wittenberg, Karin

Schriftführerin

Altaner, Petra

Nicht anwesend (entschuldigt)

Düx, Gottfried	UWG/Forum-Fraktion
Engels, Hans Günther	CDU-Fraktion
Görg-Mager, Tina	Bündnis 90/Grüne-Fraktion
Peters, Anna	SPD-Fraktion

Tagesordnung

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	<b><u>Öffentliche Sitzung</u></b>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
2	Einwohnerfragestunde	
3	Aktuelle Stunde nach § 21 GeschO des Rates der Stadt Bornheim betr. Entwurf Regionalplan Windenergiebereiche in Bornheim	208/2024-BM
4	Entgegennahme der Niederschrift 012/2024 vom 21.02.2024	
5	Bebauungsplan Rb 01 in der Ortschaft Rösberg, Städtebaulicher Vertrag	085/2024-7
6	Bebauungsplan He 08 "Knotenpunkt Hersel" in der Ortschaft Hersel, Aufstellungsbeschluss	128/2024-7
7	Bebauungsplan Wd 56 "Feldchenweg" in der Ortschaft Waldorf; Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses	159/2024-7
8	Geothermie zur Nahwärmeversorgung der 3 Liegenschaften Europaschule, Hallenfreizeitbad und Grundschule Bornheim	198/2024-6
9	Benennung der Klimaschutzpat:innen für das Projekt KlikKS	206/2023-12
10	Investitionstätigkeiten innerhalb des Haushaltsplanes 2024	148/2024-2
11	Ermächtigungsübertragungen in das Haushaltsjahr 2024	156/2024-2
12	Projekt Hallenfreizeitbad	205/2024-SBB
13	1. Fortschreibung Wasserversorgungskonzept der Stadt Bornheim	135/2024-SBB
14	Errichtung von 8 Windenergieanlagen südwestlich von Rösberg und Hemmerich. Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens	200/2024-6

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
15	3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Festsetzung der Aufwandsentschädigung der Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bornheim und den Verdienstausfall für Selbständige	123/2024-3
16	Ergänzungswahlen zu Ausschüssen	122/2024-1
17	Große Anfrage der CDU-Fraktion vom 21.02.2024 betr. Unterbringung in Zeltunterkünften für geflüchtete Personen im Stadtgebiet Bornheim	183/2024-6
18	Mitteilung betreffend die Versorgungsqualität des Stromversorgungsnetzes im Stadtgebiet	191/2024-Beig
19	Mitteilung betr. Vorstellung des Möblierungskonzeptes des techn. Rathaus und Übersicht der Mietverträge der extern angemieteten Verwaltungsflächen	184/2024-6
20	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	192/2024-1
21	Anfragen mündlich	

### **Vor Eintritt in die Tagesordnung (der gesamten Sitzung)**

Bürgermeister Christoph Becker eröffnet die Sitzung des Rates der Stadt Bornheim, stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden ist und dass der Rat beschlussfähig ist.

Der Rat beschließt auf Vorschlag des Bürgermeisters,

1. die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt
  - 3 „Aktuelle Stunde nach § 21 GeschO des Rates der Stadt Bornheim betr. Entwurf Regionalplan Windenergiebereiche in Bornheim“, Vorlage-Nr. 208/2024-BM,
 zu erweitern und
2. den neuen Tagesordnungspunkt 3 nach Tagesordnungspunkt 2 zu behandeln,
3. die Tagesordnungspunkte 9 und 18 von der Tagesordnung abzusetzen und
4. den Tagesordnungspunkte 19 nach Tagesordnungspunkt 4 zu behandeln.

Stimmenverhältnis:

- Einstimmig -

Durch diese Änderung der Tagesordnung werden die bisherigen

TOP 3 - 28 zu neuen TOP 4 - 29.

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wird in folgender Reihenfolge behandelt:  
TOP 1-4, 19, 5-8, 10-17, 20-21.

<b><u>Öffentliche Sitzung</u></b>	
<b>1</b>	<b>Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin</b>

Frau Altaner ist bereits zur Schriftführerin bestellt.

<b>2</b>	<b>Einwohnerfragestunde</b>	
----------	-----------------------------	--

Die gestellten Einwohnerfragen und die Antworten sind als Anlage der Niederschrift beigefügt.

Anlage siehe Seite 15-16.

<b>3</b>	<b>Aktuelle Stunde nach § 21 GeschO des Rates der Stadt Bornheim betr. Entwurf Regionalplan Windenergiebereiche in Bornheim</b>	<b>208/2024-BM</b>
----------	---	--------------------

RM Hochgartz beantragt, dass die Angelegenheit zur weiteren Beratung an den Bürgermeister verwiesen wird.

RM Freynick beantragt, dass die Angelegenheit zur weiteren Beratung an den zuständigen Fachausschuss (Ausschusses für Stadtentwicklung) verwiesen wird.

Der Antrag des RM Freynick wird mit einem Stimmenverhältnis von  
02 Stimmen für den Antrag (FDP)  
44 Stimmen gegen den Antrag (CDU, SPD, B90/Grüne, UWG, FDP, Lehmann, Schumacher, BM)  
abgelehnt.

RM Wehrend beantragt eine Sitzungsunterbrechung.

Die Sitzung wird von 19.25 Uhr bis 19.35 Uhr unterbrochen.

**Beschluss:**

Der Rat beschließt die Angelegenheit zur weiteren Beratung an den Bürgermeister zu verwiesen.

- Einstimmig -  
bei 2 Stimmenthaltungen (FDP)

<b>4</b>	<b>Entgegennahme der Niederschrift 012/2024 vom 21.02.2024</b>	
----------	--	--

Der Rat erhebt gegen den Inhalt der Niederschrift über die Sitzung Nr. 12/2024 vom 21.02.2024 keine Einwände.

<b>5</b>	<b>Bebauungsplan Rb 01 in der Ortschaft Rösberg, Städtebaulicher Vertrag</b>	<b>085/2024-7</b>
----------	--	-------------------

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Bornheim stimmt der geänderten Spielplatzplanung im Bereich des Bebauungsplanes Rb 01 in der Ortschaft Rösberg zu.

**Abstimmungsergebnis**

33 Stimmen für den Beschluss (CDU, B90/Grüne, FDP, UWG, Lehmann, BM)  
13 Stimmen gegen den Beschluss (SPD, ABB, Schumacher)

<b>6</b>	<b>Bebauungsplan He 08 "Knotenpunkt Hersel" in der Ortschaft Hersel, Aufstellungsbeschluss</b>	<b>128/2024-7</b>
----------	--	-------------------

**Beschluss:**

Der Rat beschließt, das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes He 08 „Knotenpunkt Hersel“ in der Ortschaft Hersel gemäß § 2 BauGB möglichst unter Beibehaltung des Rechtsabbiegers einzuleiten. Der Plangeltungsbereich umfasst den Kreuzungsbereich der Landstraßen L 118, L 300 und der Moselstraße. Ziel ist die Umgestaltung des Kreuzungsbereiches inklusive einer Erneuerung der Bahnübergangs- und Straßensicherungsanlage (BüStra).

- Einstimmig -

<b>7</b>	<b>Bebauungsplan Wd 56 "Feldchenweg" in der Ortschaft Waldorf; Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses</b>	<b>159/2024-7</b>
----------	--	-------------------

**Beschluss:**

Der Rat beschließt, seinen Beschluss vom 13.12.2018 über die Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplans Wd 56 in der Ortschaft Waldorf aufzuheben.

- Einstimmig -

<b>8</b>	<b>Geothermie zur Nahwärmeversorgung der 3 Liegenschaften Europaschule, Hallenfreizeitbad und Grundschule Bornheim</b>	<b>198/2024-6</b>
----------	--	-------------------

**Beschluss:**

Der Rat nimmt die Ausführung der Verwaltung, Entwicklung eines Nahwärmenetzes mit Geothermie Nutzung für die drei Liegenschaften Hallenfreizeitbad – Europaschule – GS Bornheim, zur Kenntnis.

- Einstimmig -

<b>9</b>	<b>Benennung der Klimaschutzpat:innen für das Projekt KlikKS</b>	<b>206/2023-12</b>
----------	--	--------------------

- abgesetzt -

<b>10</b>	<b>Investitionstätigkeiten innerhalb des Haushaltsplanes 2024</b>	<b>148/2024-2</b>
-----------	---	-------------------

RM Kretschmer stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Schluss der Aussprache. Der Geschäftsordnungsantrag des RM Kretschmer wird mit einem Stimmenverhältnis von 45 Stimmen für den Antrag (CDU, SPD, B90/Grüne, UWG, ABB, FDP, Lehmann, BM) 01 Stimme gegen den Antrag (Schumacher) angenommen.

**Beschluss:**

Der Rat beschließt – abweichend vom Haushaltsplan 2024 – die als Anlage beigefügte Liste der Investitionsprojekte und beauftragt die Verwaltung,

1. investive Vorhaben, insbesondere Großprojekte, in Fachausschüssen und Rat nach einem einheitlich strukturierten Vorgehen und anhand gemeinsam definierter Kriterien zu beraten, zu beschließen und zu monitoren.
2. in einem strukturierten Finanzcontrolling-Prozess die Entwicklung der Investitionstätigkeit im Haushaltsjahr 2024 zu begleiten und zu den Ergebnissen im AK Finanzen sowie im Haupt- und Finanzausschuss zu berichten.

3. Beratung, Beschluss, Monitoring und Controlling basieren auf gemeinsamen Kennzahlen, die über den gesamten Projektverlauf eine zielgerichtete Steuerung der Einzelprojekte sowie der gesamten investiven Tätigkeiten ermöglichen.

**Abstimmungsergebnis**

- 45 Stimmen für den Beschluss (CDU, SPD, B90/Grüne, FDP, UWG, ABB, Lehmann, BM)
- 01 Stimme gegen den Beschluss (Schumacher)

AM Schumacher erklärt zu seinem Abstimmungsverhalten, dass er gegen den Beschluss gestimmt habe, auf Grund des Postens Heinrich-Böll-Gesamtschule, und verweist auf den Tagesordnungspunkt 5 der Ratssitzung vom 17.08.2023 und auf die Kostenschätzung der Stadt Tagesordnungspunkt 13 der Ratssitzung vom 30.11.2023, weil er 21 Mio Euro für Generalunternehmerzusatzleistungen für nicht vertretbar hält.

<b>11</b>	<b>Ermächtigungsübertragungen in das Haushaltsjahr 2024</b>	<b>156/2024-2</b>
-----------	---	-------------------

**Beschluss:**

Der Rat beschließt, die Übertragung von Auszahlungsermächtigungen für Investitionen aus dem Haushaltsjahr 2023 in das Haushaltsjahr 2024 in einem Volumen von 31.581.861 EUR.

**Abstimmungsergebnis**

- 45 Stimmen für den Beschluss (CDU, SPD, B90/Grüne, FDP, UWG, ABB, Lehmann, BM)
- 01 Stimme gegen den Beschluss (Schumacher)

<b>12</b>	<b>Projekt Hallenfreizeitbad</b>	<b>205/2024-SBB</b>
-----------	----------------------------------	---------------------

Die UWG/Forum-Fraktion beantragt ein Interessenbekundungsverfahren durchzuführen und beauftragt die Verwaltung um Einschätzung, wie mit dieser Idee verfahren werden könnte.

Die FDP-Fraktion beantragt den Beschlussentwurf um folgenden Spiegelstrich zu erweitern:  
Der Bürgermeister wird beauftragt, eine mögliche vorzeitige Schließung der Sauna ergebnisoffen zu prüfen.

Die Fraktion B90/Die Grünen beantragt den Antrag der FDP-Fraktion um eine Wirtschaftlichkeitsprüfung zu erweitern.

RM Prinz stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Schluss der Aussprache.  
Der Geschäftsordnungsantrag des RM Prinz wird mit einem Stimmenverhältnis von  
45 Stimmen für den Antrag (CDU, SPD, B90/Grüne, UWG tw., FDP, ABB, Lehmann, Schumacher, BM)  
01 Stimme gegen den Antrag (UWG tw.)  
angenommen.

RM König beantragt die Ziffern getrennt abstimmen zu lassen.

Über den Antrag der UWG/Forum-Fraktion wurde nach Abstimmung über den erweiterten Beschlussentwurf nicht mehr abgestimmt.

**Beschluss:**

Der Rat beschließt,

1. den Beschluss vom 07.09.2023, Vorlage 140/2023-6, zum Neubau des Hallenfreizeitbades zurückzustellen,

2. die Beratungen zum Neubau des Hallenfreizeitbades mit dem Doppelhaushalt 2027/2028 erneut aufzunehmen,
3. beauftragt die Verwaltung, den Maßnahmenplan zur Sicherstellung des Betriebes umzusetzen,
4. beauftragt die Verwaltung eine mögliche vorzeitige Schließung der Sauna ergebnisoffen unter Wirtschaftlichkeitsbetrachtung zu prüfen.

**Abstimmungsergebnis zu Ziffer 1**

- 42 Stimmen für den Beschluss (CDU, SPD, B90/Grüne, FDP, ABB, Lehmann, BM)
- 02 Stimmen gegen den Beschluss (UWG tw.)
- 02 Stimmenthaltungen (UWG tw., Schumacher)

**Abstimmungsergebnis zu Ziffer 2 und 3**

- Einstimmig -

**Abstimmungsergebnis zu Ziffer 4**

- 40 Stimmen für den Beschluss (CDU, SPD tw., B90/Grüne tw., FDP, UWG, ABB, Lehmann, Schumacher, BM)
- 03 Stimmen gegen den Beschluss (SPD tw.)
- 03 Stimmenthaltungen (SPD tw., B90/Grüne tw.)

<b>13</b>	<b>1. Fortschreibung Wasserversorgungskonzept der Stadt Bornheim</b>	<b>135/2024-SBB</b>
-----------	--	---------------------

**Beschluss:**

Der Rat beschließt die 1. Fortschreibung des Wasserversorgungskonzeptes der Stadt Bornheim und beauftragt die Betriebsführerin, das beschlossene Wasserversorgungskonzept (WVK) der Stadt Bornheim der Bezirksregierung vorzulegen.

- Einstimmig -

<b>14</b>	<b>Errichtung von 8 Windenergieanlagen südwestlich von Rösberg und Hemmerich. Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens</b>	<b>200/2024-6</b>
-----------	---	-------------------

RM Freynick beantragt die Ziffern getrennt abstimmen zu lassen.

**Beschluss:**

Der Rat beschließt

1. die Zuständigkeit über die Herstellung bzw. Versagung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 des Baugesetzbuches –BauGB- nach § 1 Abs. 2 der Zuständigkeitsordnung an sich zu ziehen.
2. das gemeindliche Einvernehmen für die 6 Windenergieanlagen innerhalb der Konzentrationszone Windenergie zu erteilen
3. das gemeindliche Einvernehmen für die 2 Windenergieanlagen außerhalb der Konzentrationszone Windenergie zu versagen und beauftragt die Verwaltung, die Beschlüsse zu 2. und 3. dem Rhein-Sieg-Kreis fristgerecht mitzuteilen.

### Abstimmungsergebnis zu Ziffer 1 und 3

- Einstimmig -

### Abstimmungsergebnis zu Ziffer 2

44 Stimmen für den Beschluss (CDU, SPD, B90/Grüne, UWG, ABB, Lehmann, Schumacher, BM)

02 Stimmen gegen den Beschluss (FDP)

<b>15</b>	<b>3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Festsetzung der Aufwandsentschädigung der Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bornheim und den Verdienstaussfall für Selbständige</b>	<b>123/2024-3</b>
-----------	---	-------------------

### Beschluss:

Der Rat beschließt folgende

3.Satzung zur Änderung der Satzung über die Festsetzung der Aufwandsentschädigung der Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bornheim und den Verdienstaussfall für Selbstständige

### **Präambel**

Der Rat der Stadt Bornheim hat aufgrund der § 7 und § 41 Abs. 1 S. 2 Buchstabe f der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666 / SGV. NW. 2023), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 13. April 2022 (GV.NRW. S.490), und §§ 3 Abs. 1, 21, Abs. 1 und 3, 22 Abs. 1 und 2 und § 27 des Gesetzes über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz vom 17. Dezember 2015 (GV. NRW. S. 886) zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 23. Juni 2021 (GV. NRW. S. 762) in seiner Sitzung am 21.03.2024 folgende 3. Satzung zur Änderung über die Festsetzung der Aufwandsentschädigung für die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bornheim und den Verdienstaussfall für Selbstständige beschlossen:

### **Artikel I**

Die Satzung über die Festsetzung der Aufwandsentschädigung für die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bornheim und den Verdienstaussfall für Selbstständige wird wie folgt geändert:

### **I. Abschnitt – Aufwandsentschädigung für Funktionsträger der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bornheim**

In § 1 Punkt (1) Grundsätze der Aufwandsentschädigung werden folgende Punkte hinter „Fachberater Medizin“ angefügt:

- „Sicherheitsbeauftragter
- Leiter des Arbeitskreises
- Ausbilder“

In § 2 Punkt (1) Höhe der Aufwandsentschädigung werden folgende Punkte angefügt:

- „Der Sicherheitsbeauftragte erhält eine Auslagenpauschale in Höhe von 10 % der in der geltenden Verordnung über die Entschädigung der Mitglieder kommunaler Vertretungen und Ausschüsse festgelegten Höchstbeträge für Ratsmitglieder.
- Der Leiter des Arbeitskreises erhält eine Auslagenpauschale in Höhe von 10 % der in der geltenden Verordnung über die Entschädigung der Mitglieder kommunaler Vertretungen und Ausschüsse festgelegten Höchstbeträge für Ratsmitglieder.
- Der Ausbilder erhält eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 19,00 € pro Ausbildungsstunde.“

§ 2 Punkt (2) Höhe der Aufwandsentschädigung erhält folgende neue Fassung:

„Jeder Funktionsträger der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bornheim hat nur Anspruch auf die Zahlung einer Aufwandsentschädigung. Hat ein Funktionsträger mehrere Funktionen inne, wird nur die höhere Aufwandsentschädigung gezahlt. Ausgenommen hiervon sind der Pressesprecher, der Leiter Atemschutz, der Fachberater Medizin, der Sicherheitsbeauftragte, der Ausbilder und der Leiter des Arbeitskreises.“

## **Artikel II. Inkrafttreten**

„Diese Änderungssatzung tritt mit dem Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.“

- Einstimmig -

<b>16</b>	<b>Ergänzungswahlen zu Ausschüssen</b>	<b>122/2024-1</b>
-----------	--	-------------------

### **Beschluss:**

Die Ratsmitglieder wählen aufgrund eines einheitlichen Wahlvorschlages

#### **1. in den Fachausschuss Volkshochschule**

als Mitglied Herrn RM **Gottfried Düx**, UWG-Fraktion, anstelle des ausgeschiedenen Ratsmitgliedes Herrn Feldenkirchen, UWG-Fraktion.

#### **2. in den Ausschuss für Stadtentwicklung**

als Mitglied Herrn RM **Gottfried Düx**, UWG-Fraktion, anstelle seiner bisherigen Mitgliedschaft als SKB.

#### **3. in den Ausschuss für Sport, Kultur und Ehrenamt**

als Mitglied Herrn RM **Gottfried Düx**, UWG-Fraktion, anstelle seiner bisherigen Mitgliedschaft als SKB.

#### **4. in den Ausschuss für Bürgerangelegenheiten**

als Mitglied Herrn RM **Gottfried Düx**, UWG-Fraktion, anstelle seiner bisherigen Mitgliedschaft als SKB.

#### **5. in den Integrationsausschuss**

als Mitglied Herrn RM **Gottfried Düx**, UWG-Fraktion, anstelle seiner bisherigen Mitgliedschaft als SKB.

6. in den **Ausschuss für Soziales, Inklusion und Demographie**

als stv. Mitglied Herrn RM **Gottfried Düx**, UWG-Fraktion, einrückend in die alphabetische Reihenfolge der stv. Ratsmitglieder der UWG-Fraktion.

7. in den **Ausschuss für Umwelt, Klima, Landwirtschaft, Wald und Natur**

als stv. Mitglied Herrn RM **Gottfried Düx**, UWG-Fraktion, einrückend in die alphabetische Reihenfolge der stv. Ratsmitglieder der UWG-Fraktion.

8. in den **Feuerwehrausschuss**

als stv. Mitglied Herrn RM **Gottfried Düx**, UWG-Fraktion, einrückend in die alphabetische Reihenfolge der stv. Ratsmitglieder der UWG-Fraktion.

9. in den **Mobilitäts- und Verkehrsentwicklungsausschuss**

als stv. Mitglied Herrn RM **Gottfried Düx**, UWG-Fraktion, einrückend in die alphabetische Reihenfolge der stv. Ratsmitglieder der UWG-Fraktion.

10. in den **Schulausschuss**

als stv. Mitglied Herrn RM **Gottfried Düx**, UWG-Fraktion, einrückend in die alphabetische Reihenfolge der stv. Ratsmitglieder der UWG-Fraktion.

11. in den **Wahlprüfungsausschuss**

als stv. Mitglied Herrn RM **Gottfried Düx**, UWG-Fraktion, einrückend in die alphabetische Reihenfolge der stv. Ratsmitglieder der UWG-Fraktion.

12. in den **Rechnungsprüfungsausschuss**

als stv. Mitglied Herrn RM **Gottfried Düx**, UWG-Fraktion, einrückend in die alphabetische Reihenfolge der stv. Ratsmitglieder der UWG-Fraktion.

13. in den **Haupt- und Finanzausschuss**

als stv. Mitglied Herrn RM **Gottfried Düx**, UWG-Fraktion, einrückend in die alphabetische Reihenfolge der stv. Ratsmitglieder der UWG-Fraktion.

14. in den **Betriebsausschuss**

als stv. Mitglied Herrn RM **Gottfried Düx**, UWG-Fraktion, einrückend in die alphabetische Reihenfolge der stv. Ratsmitglieder der UWG-Fraktion.

15. Der **Rat** nimmt zur Kenntnis, dass durch personelle Änderungen beim Jugendamtselternbeirat (JAEB) ein neues beratendes Mitglied und ein neues stv. beratendes Mitglied im **Jugendhilfeausschuss** tätig ist:

Bisher

Beratendes Mitglied: Yvonne Helbig

Stellvertretung: Sandra Rosche-Förster

Neu

Beratendes Mitglied: Lisa-Marie Schäfer

Stellvertretung: Kevin Osenau

16. Der **Rat** nimmt zur Kenntnis, dass durch personelle Änderungen bei der Arbeitsagentur § 78 SGB VIII zwei neue stv. beratende Mitglieder im **Jugendhilfeausschuss** tätig sind:

Bisher **KiTa u. Tagespflege**  
stv. beratendes Mitglied: Thabea Gröll

Neu  
stv. beratendes Mitglied: Jürgen Seidel

Bisher **Jugendförderung**  
stv. beratendes Mitglied: N.N

Neu  
stv. Beratendes Mitglied: Kathrin Friedrich

- Einstimmig -  
Der Bürgermeister hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

<b>17</b>	<b>Große Anfrage der CDU-Fraktion vom 21.02.2024 betr. Unterbringung in Zeltunterkünften für geflüchtete Personen im Stadtgebiet Bornheim</b>	<b>183/2024-6</b>
-----------	---	-------------------

- Kenntnis genommen -

<b>18</b>	<b>Mitteilung betreffend die Versorgungsqualität des Stromversorgungsnetzes im Stadtgebiet</b>	<b>191/2024-Beig</b>
-----------	--	----------------------

- abgesetzt -

<b>19</b>	<b>Mitteilung betr. Vorstellung des Möblierungskonzeptes des techn. Rathaus und Übersicht der Mietverträge der extern angemieteten Verwaltungsflächen</b>	<b>184/2024-6</b>
-----------	---	-------------------

Herr Adam und Frau Mayer von der Firma „Mensch im Büro“ stellen das Möblierungskonzept vor.

-Kenntnis genommen-

#### Zusatzfragen

RM Schumacher

1. Sind die Rückzugsbereiche so abschließbar, dass man sich dann wie gewohnt in einem Büro befindet und ist man auch akustisch komplett abgetrennt?

Antwort:

Ja, es gibt abschließbare Räume, vollkommen akustisch abgeschirmt, wo man sich zurückziehen kann.

2. Wieso wird das Bistro auf zwei Etagen angelegt?

Antwort:

Auf jeder Etage sollte eine Möglichkeit geschaffen werden, damit jede Etage ihre Aufenthaltsküche hat.

3. Kann das Bistro auch für externe Besucher geöffnet werden?

Antwort:

Nein, das Bistro wird nicht von jemanden betrieben. Das ist ein Sozial-/Begegnungsraum, wo die Mitarbeiter sich einen Kaffee oder etwas zu essen machen können.

RM Dr. Taft betr. 100 Mitarbeiter, 100 Arbeitsplätze

Was bedeutet „noch“ kein Desk Sharing? Gibt es die Option dies mit einzubeziehen?

Antwort:

Ja, wachsen und mehr Arbeitsplätze geht nicht, es sei denn zu Lasten der Nebenflächen. Die Mitarbeitenden sollen ein Gerät bekommen, mit dem sie vor Ort und zu Hause arbeiten können.

Sollten sich in den nächsten Jahren mehr Bedarfe an Personal ergeben, wird verstärkt Homeoffice ausgebaut.

RM Frau Krüger betr. halbhohe Trennungen

Wie verhält sich das mit der Lautstärke, wenn an mehreren Bereichen Gespräche geführt werden?

Antwort:

Es ist akustisch so berechnet, dass das funktioniert. Es sind Schallhämmer verbaut.

RM König

Müssen wir solche Loungebereiche vorhalten oder wäre es nicht besser unter dem kaufmännischen Grundsatz, sorgsam mit den Geldern umzugehen und nur die notwendigen Kapazitäten bereitzustellen, die benötigt werden?

Antwort:

Die Loungebereiche werden auch für Videokonferenzen und Besprechungen vorgehalten.

Man möchte mehr Angebote und auch Regenerationsflächen schaffen.

Die Fläche ist 2.000 qm groß mit 100 Personen besetzt, das ergibt eine Bruttofläche von 20 qm pro Person. Dieser Wert ist zu den bisherigen Standorten deutlich kleiner.

RM Wehrend

Können die Räume abends durch die Fraktionen genutzt werden?

Antwort:

Die Mehrfachnutzung ist vorgesehen. Je nach Konzept ist eine Nutzung möglich. Diese Fragestellung ist in der nächsten Zeit zu klären.

RM Kabon

Wird hier noch mit festen Netzanschlüssen am Arbeitsplatz gearbeitet oder über WLAN?

Antwort:

Es gibt Dockingstationen, um am Arbeitsplatz die Bildschirme zu bedienen. Grundsätzlich sind alle einzelnen Laptops für jeden einzelnen Arbeitnehmer über WLAN versorgt, so dass in der gesamten Fläche Empfang ist. Die Telefonie wird über den jeweiligen Rechner versorgt.

RM Söllheim betr. Lounge

Ist bekannt, dass die Zufriedenheit deutlich höher wird und die Gesundheitsquote zunimmt, wenn man bei der Ausstattung nicht an den sozialen Vorteilen für Mitarbeitern spart?

Antwort:

Ja.

RM Thomas Schmitz

In wie weit wurden die Mitarbeiter mitgenommen, wie wurden die Mitarbeiter beteiligt?

Antwort:

Mit den Mitarbeitern wurde gesprochen. Es gab einen Besuch in der Arbeitswelt. Die Mitarbeiter wurden danach befragt und konnten Wünsche äußern.

<b>20</b>	<b>Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen</b>	<b>192/2024-1</b>
-----------	---	-------------------

Mündliche Mitteilungen

Keine.

Beantwortung von Anfragen aus vorherigen Sitzungen  
Von der Sitzungsvorlage-Nr. 192/2024-1 Kenntnis genommen.

<b>21</b>	<b>Anfragen mündlich</b>	
-----------	--------------------------	--

RM Kabon betr. Heinrich-Böll-Gesamtschule

Sind die Bohrungen schon durchgeführt worden und liegt ein Ergebnis vor?

Antwort:

Die Ergebnisse liegen noch nicht vor. Die Bohrungen wurden neu verordnet.

RM Reile.

Warum funktioniert seit Tagen abends die Straßenbeleuchtung im Roisdorfer Oberdorf (Donnerstein, Oberdorfer Weg, Teile Südstraße, Schußgasse) nicht?

Antwort:

Wird geprüft.

RM Söllheim

1. Kann auf den Friedhöfen das Wasser wieder kurzfristig angestellt werden?

Antwort:

Wird aufgenommen.

2. Können die extremen Löcher in den Straßen (Klippe, Hellweg etc) beseitigt werden?

Antwort:

Wird aufgenommen.

RM Lamprichs betr. Ausfall der Straßenbeleuchtung im Roisdorfer Oberdorf

Warum reagiert die Stadt trotz Meldung über die Mängel-App und vermehrter Anrufe nicht und gibt nicht kurz eine Rückmeldung?

Antwort:

Wird geprüft.

2. Warum wurden im Oberdorf in Roisdorf weiße Markierungen auf den Bürgersteigen angebracht?

Antwort:

Wird geprüft.

RM Schumacher

1. betr. Bleibtreustraße, ehemaliges Kiesgebiet, dauerhafte gesicherte Nutzung, das gibt der Flächennutzungsplan nicht her

Hat sich seitdem etwas konzeptionell entwickelt in der Stadtverwaltung oder liegt es noch so wie im Ursprungskonzept vor?

Antwort:

Es wird auf den Flächennutzungsplan verwiesen, der nach wie vor gültig ist.

2. betr. Beethovenstift

Wie kann es sein, dass es da, wo es um die Sicherheit geht, Feuerwehrrstellflächen zugebaut bzw. zugestellt werden, obwohl keine Baugenehmigung erteilt wurde und warum wird das auf ihre Intervention hin geduldet?

Antwort:

Die Unterstellung wird entschieden zurückgewiesen. In diesem Zusammenhang wurde immer auf bauaufsichtliche Fragen hingewiesen und diese sind beantwortet.

3. betr. Siefenfeldchen, Kreisstraße herunterstufen

Wie kann es sein, dass es Grundstücke, die von Anliegern zum Zwecke des

Straßenbaus abgegeben werden, dann auf einmal von einem Nachbarn mit einer Hecke bebaut werden können, so dass derjenige, der die Grundstücke zweckgebunden abgegeben hat, nicht mehr auf sein Grundstück gelangen kann? Wird das die Regel in Bornheim?

Antwort:

Die Unterstellung wird zurückgewiesen. Sie werden aufgefordert, wenn sie Unpässlichkeiten haben, diese schriftlich bei der Stadt einzureichen, damit denen nachgegangen werden kann.

RM Dr. von Canstein

Wann kommt das 30 km/h Schild im Franz-von-Kempis-Weg?

Antwort:

Wird aufgenommen.

Ende der Sitzung: 22:22 Uhr

gez. Christoph Becker  
Bürgermeister

gez. Petra Altaner  
Schriftführung

Anlage zu TOP 2

# Harald Stadler

**Eine Schwärzung meines Namens ist nicht erwünscht**

---

**Bornheim, den 8. März 2024**

Pützweide 9

Stadt Bornheim  
Herrn Bürgermeister  
Christoph Becker  
Rathausstraße 2  
53332 BORNHEIM

**Anfrage, gemäß § 20 der GO des Rates, für die Sitzung des Stadtrates am 21. März 2024.  
hier: Nichtöffentlichkeit von Arbeitskreissitzungen**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Becker,  
im Juli des vergangenen Jahres teilten Sie mir mit, dass der Stadtrat 14 nichtöffentliche Arbeitskreise (AK) mit unterschiedlichen Zuständigkeitsbereichen gebildet hat.  
Gemäß § 48 Go Abs. 2 sind Sitzungen des Rates öffentlich. Ein Ausschluss der Öffentlichkeit ist nur in bestimmten in der GO NRW dargelegten Sachverhalten zulässig. Dies dürfte in den meisten AK-Sitzungen aber nicht der Fall sein. Wegen der großen Bedeutung des Grundsatzes der Sitzungsöffentlichkeit und der damit verbundenen Transparenz der Meinungsfindung gegenüber der Bürgerschaft empfiehlt das VG Düsseldorf den Räten die Nichtöffentlichkeit der Arbeitskreise aufzuheben.

**Dazu hätte ich folgende Frage:**

***Die Sitzungen dieser Bornheimer Arbeitskreise tagen grundsätzlich nichtöffentlich. Nach der jüngsten Rechtsprechung des VG Düsseldorf widerspricht dies dem Öffentlichkeits-grundsatz des § 48 der Gemeindeordnung NRW. Sind Sie daher bereit die nächsten AK-Sitzungen öffentlich tagen zu lassen, bzw. den Rat zu beauftragen den Ausschluss der Öffentlichkeit der AKs aufzuheben? Wenn nein, dann bitte ich um eine rechtliche Begründung.***

**Zusatzfrage 1:**

***Wenn die AK-Sitzungen in Bornheim vorübergehend weiterhin nichtöffentlich tagen, können dann Ratsmitglieder oder Ordentliche- bzw. Stellvertretende-Ausschussmitglieder im AK ihres Fachbereiches als Zuhörer an den AK-Sitzungen teilnehmen?***

Ich bitte dieses Schreiben und Ihre Antworten dem Sitzungsprotokoll beizufügen, ferner mir schriftlich, per Mail, zeitnah Ihre in der Ratssitzung gegebene Antworten zuzuleiten. Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen  
Harald Stadler

Herr Stadler zieht seine Zusatzfrage 1 zurück.

Antwort:

Der Bürgermeister wird den Rat über die aktuelle Rechtsprechung unterrichten und zukünftig die Arbeitskreissitzungen öffentlich tagen lassen.

Zusatzfrage 1

Wie erfahren nun die interessierte Öffentlichkeit sowie alle Rats- und Ausschussmitglieder vom Sitzungstermin der Arbeitskreise, mit Uhrzeit und Ortsangabe?

Antwort:

In geeigneter Form. Wenn feststeht, wo veröffentlicht wird, wird das ihnen schriftlich mitgeteilt.

Zusatzfrage 2:

Die GO-NRW lässt nur für bestimmte Angelegenheiten (z.B. Liegenschaftssachen, Auftragsvergaben, Angelegenheiten der zivilen Verteidigung) den Ausschluss der Öffentlichkeit zu.

Wäre es daher nicht sachdienlicher bei den Sitzungen des Seniorenbeirates die Ordnungsbezeichnung Nichtöffentliche Sitzung gänzlich zu streichen? Denn im Seniorenbeirat werden diese Angelegenheiten nie behandelt oder beschlossen.

Antwort:

Wird geprüft und schriftlich mitgeteilt.